



### Konzerttermine in Deutschland:

23.04.14 Köln – E-Werk  
25.04.14 München - Muffathalle  
26.04.14 Berlin – Postbahnhof

### NACH IHREM GRAMMY FÜR REVELATOR: DIE TEDESCHI TRUCKS BAND MIT IHREM NEUEN ALBUM *MADE UP MIND*

Wie kann eine Band, die gerade mal drei Jahre alt ist, so zeitlos klingen? Diese Frage stellt man sich zwangsläufig, wenn man das neue Album *Made Up Mind* der **Tedeschi Trucks Band** hört, das Sony Masterworks am 16. August auf den Markt bringt. *Made Up Mind* ist der sehnlichst erwartete Nachfolger des Debütalbums *Revelator*, das 2011 einen *Grammy* erhielt, und des brandheißen Live-Mitschnitts *Everybody's Talkin'* von 2012.

Die Frage lässt sich dennoch leicht beantworten. Als die Sängerin und Gitarristin **Susan Tedeschi** und ihr Ehemann, der Gitarrenvirtuose **Derek Trucks**, ihre Talente vereinten um eine neue, elfköpfige Truppe auf die Beine zu stellen, da konnten sie bereits aus langjährigen Erfahrungen und umfassenden musikalischem Know How schöpfen. Derek war mehr als zehn Jahre eine tragende Säule der legendären Allman Brothers und Chef der Derek Trucks

Band gewesen, hatte sich mit neun Jahren seine erste Gitarre umgehängt und rangiert heute in der *Rolling Stone*-Liste der »Einhundert Besten Gitarristen aller Zeiten« auf Platz 16. Susan ist ein musikalisches Kraftpaket und wurde schon vor der Gründung der TTB, wie die Fans ihre Band inzwischen nennen, fünfmal für den *Grammy* nominiert (unter anderem im Jahr 2000 als »Best New Artist«). *Made Up Mind* ist nun eine Produktion, in der alle instrumentalen, gesanglichen und kompositorischen Fähigkeiten des Musiker-Ehepaares und ihrer herausragenden Kollegen grandios ineinander greifen.

»Für uns stand fest, dass wir bei dieser Scheibe ein bisschen mehr riskieren wollten, um etwas zu schaffen, das unserer Meinung nach richtig gut ist«, meint Susan Tedeschi, die ihren Mann 1999 in New Orleans kennenlernte, als sie mit ihrer damaligen Band das Opening bei einer Tour der Allman Brothers spielte: »Wir alle sind Freunde und wie eine Familie. Jetzt endlich machen wir die Musik, die wir machen wollen. Eine echt tolle Zeit.«

Und Trucks ergänzt: »Bei den Aufnahmen spürte ich größere Sicherheit. Bei *Revelator* mussten wir uns alle noch aufeinander einstellen. Nach ein paar Jahren auf Achse, bei denen auch ein Live-Mitschnitt herauskam, sind wir alle ein bisschen lockerer und unbeschwerter geworden. Wir wollten keinen Sound erzwingen und vorher festlegen, wie etwas klingen soll. Wir wollten sehen, wo die Musik uns hinführt. Und als wir dann für *Made Up Mind* ins Studio gingen, brauchten wir nicht mal mehr darüber nachzudenken.«

*Made Up Mind* ist für TTB ein großer Schritt vorwärts. Ging es in *Revelator* und *Everybody's Talkin'* darum, den eigenen Weg zu finden, so zeigt das neue Album, dass hier eine Band entstanden ist, die sich gefunden hat. Wenn Susan Tedeschi ihr ungeheures Stimmenvolumen in solch überragenden Tracks wie dem mehr als funkyen »Misunderstood« demonstriert oder sich in gefühlvollen, ergreifenden Balladen wie »Calling Out to You« und »Idle Wind« verliert – dann wird immer deutlicher, dass sie sich zu einer der dominierenden Sängerinnen der zeitgenössischen Musikszene entwickelt hat. Auf

der andern Seite ist Derek Trucks zu einem der einflussreichsten Gitarristen von heute gereift, der in solchen Songs wie dem Titeltrack »Made Up Mind« seine Licks mit meisterhaften *slides* und *leads* ausführt, während er sich andererseits in dem blues-artigen »Do I Look Worried« von einer entspannteren, subtileren Seite zeigt.

*Made Up Mind* entstand als Koproduktion von **Jim Scott** (Johnny Cash, Red Hot Chili Peppers, Wilco) und Derek Trucks in Jacksonville, der Heimat der Band. Ort des Geschehens waren die Swamp Raga Studios von Susan und Derek, mit dem Scott schon das Album *Revelator* koproduziert hatte. Während nun Jim Scott auch als Tonmeister fungierte und die Abmischung des neuen Albums übernahm, entwickelte Trucks bei der engen Zusammenarbeit sein Studio-Können kontinuierlich weiter, wie die Entscheidungen zeigen, die er im Laufe der Sessions traf. Das Studio wurde für ihn zu einem neuen Instrument, das es zu meistern galt, und *Made Up Mind* bestätigt, dass er als Produzent jetzt genauso viel kann wie als Instrumentalist und Songwriter.

Die Tedeschi Trucks Band ist zwar nach ihren beiden Gründern und Leitern benannt, doch haben sämtliche Mitglieder der Truppe – **Kofi Burbridge** (Keyboards, Flöte), **Tyler Greenwell** und **J.J. Johnson** (Drums & Percussion), **Kebbi Williams** (Saxophon), **Maurice Brown** (Trompete), **Saunders Sermons** (Posaune und Vocals) sowie **Mike Mattison** und **Mark Rivers** (Harmony Vocals) – an *Made Up Mind* mit hundertprozentigem Einsatz gearbeitet. Wer nachrechnet wird bemerken, dass sich die Zahl der Musiker auf nur zehn beläuft: Die neue Veröffentlichung ist die erste Aufnahme der TTB seit dem Weggang ihres ursprünglichen Bassisten Oteil Burbridge. Anstatt ihn sofort zu ersetzen, nahm die Gruppe bei ihrem neuen Album die Dienste mehrerer Bassisten (Pino Palladino, Bakithi Kumalo, George Reiff und Dave Monsey) in Anspruch. Auch bei ihren Gigs spielen derzeit wechselnde Bassisten.

Die meisten Titel auf *Made Up Mind* stammen von Tedeschi und Trucks. Dazu kommen als weitere Autoren Doyle Bramhall II, Eric Krasno, Gary Louris und John Leventhal, die allesamt auch schon etwas zum TTB-Debüt *Revelator*

beigesteuert hatten. Ein besonderes Highlight ist die Single-Auskopplung »Part of Me«, ein Gesangsduett von Susan Tedeschi und dem Posaunisten Saunders Sermons: Es erinnert an den klassischen R&B, der in den sechziger und siebziger Jahren aus dem Soul von Memphis und Muscle Shoals hervorging. Der Titelsong »Made Up Mind« von Tedeschi, Trucks und Oliver Wood ist ein hochkarätiger Soul-Rock nach Art der frühen Bonnie Raitt oder des Duos Delaney & Bonnie. Es ist nach den Worten von Susan »ein Song, der einem Power gibt: Ich weiß, du willst mich sehen, du willst dies und das tun, doch ich bin selbständig geworden und ausgebrochen. Das kann alles sein – ein Kind, das erwachsen wird, oder eine Frau, die eine Veränderung durchgemacht hat. Es ist eine Art Wiedergeburt.«

Es könnte aber auch, wie Derek meint, den gegenwärtigen Zustand der TTB beschreiben: »Der Song zeigt, dass die Band weiß, was sie will und dass sie bestehen wird. Triff deine Entscheidungen – darum geht es.«

Ein immer bewegender, immer direkter und gekonnter Gesang, eine einzigartige Musikalität, ein ehrlicher, mutiger Sound, der viele stilistische Einflüsse zeigt und nur das Ergebnis harter Arbeit und gedanklicher Aufgeschlossenheit sein kann: Keine Frage, dass sich weitaus mehr Menschen für *Made Up Mind* entscheiden werden als dagegen.

**Produkt-Nr.:** 88883711822 **Im Handel**  
**ab:** 16.08.2013 **Bestellung ab:** Anfang  
August